



Prof. Dr. Josef Drexl, LL.M. (UC Berkeley) Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für Innovation und Wettbewerb



Dr. Ursula Weidenfeld *Moderation, Wirtschaftsjournalistin*



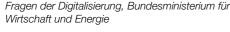
Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld Direktor des Walter Eucken Instituts, Sprecher des Kronberger Kreises



Prof. Dr. Justus Haucap Direktor des Düsseldorfer Instituts für Wettbewerbsökonomie (DICE), Mitalied des Kronberger Kreises



Dr. Thorsten KäsebergLeiter des Referats Grundsatzfragen der Wettbewerbspolitik, Kartellrecht, wettbewerbspolitische





Johannes Christoph Laitenberger Richter am Gericht der Europäischen Union



Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M. (Harvard) Professor für Bürgerliches Recht und Immaterialgüterrecht,



Andreas Mundt Präsident des Bundeskartellamts

Humboldt-Universität zu Berlin

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 5.6.2025, sofern Sie

nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums erforderlich, per Email, über nebenstehenden QR-Code oder unter: https://stiftung-marktwirtschaft.de/anmeldung-

aktuelle-veranstaltung/

ORGANISATION Stiftung Marktwirtschaft

Charlottenstraße 60, 10117 Berlin

Tel.: (030) 20 60 57-11

info@stiftung-marktwirtschaft.de

MEDIEN Dr. Ann Zimmermann

Tel.: (030) 20 60 57-33

zimmermann@stiftung-marktwirtschaft.de

KONZEPT Dr. Jöra Könia

Tel.: (030) 20 60 57-34

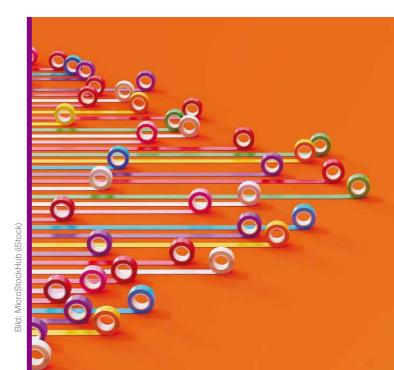
koenig@stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Wettbewerb als geniales Entmachtungsinstrument

In Gedenken an Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale)

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft am 11. Juni 2025 in Berlin



Einladung

Ein offener und regelbasierter Wettbewerb ist das konstitutive Element einer erfolgreichen und sozialen Marktwirtschaft. Er schafft Grundlage für Innovation und Wachstum, indem er Machtkonzentration und Erstarrung reduziert sowie Verbraucher und Wettbewerber vor unfairen Praktiken schützt. Er bringt Leistungen hervor, die Wohlstand sichern und deren Besteuerung sozialen Ausgleich ermöglicht. Der Jurist Franz Böhm, einer der geistigen Wegbereiter der Sozialen Marktwirtschaft, bezeichnete den Wettbewerb daher als "das genialste Entmachtungsinstrument der Geschichte".



Dies war eines der Lieblingszitate der Wettbewerbsjuristin Heike Schweitzer, die am 11. Juni 2024 viel zu früh verstorben ist. Als exzellente Kartellrechtlerin und Mitglied des Kronberger Kreises, dem wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, war Schweitzers Expertise zum deutschen und europäischen Wettbewerbsrecht national wie international gefragt - sowohl in der Wissenschaft als auch in der Politik. Wie Böhm sah sie nicht nur private Machtballungen kritisch, sondern auch staatliche Macht, da beide Bereiche auf unterschiedliche Weise den Wettbewerb behindern und Ineffizienzen auslösen können. Doch wie ist es im aktuellen Umfeld von Machtkonzentrationen auf digitalen Märkten und dem politischen Bestreben nach mehr "Souveränität" bei kritischen Gütern um die Wettbewerbsfreiheit in Deutschland und Europa bestellt? Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen, und verbunden mit dem Gedenken an Schweitzers Wirken, laden wir herzlich ein.

Prof. Dr. Michael Eilfort Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Programm

Wettbewerb als geniales Entmachtungsinstrument – In Gedenken an Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale)

Mittwoch, 11. Juni 2025 - Deutscher Bundestag, Berlin

18:00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Michael Eilfort

Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

18:05 Das Kartellrecht als Schutz der Wettbewerbsfreiheit

Andreas Mundt
Präsident des Bundeskartellamts

18:20 Wettbewerbsrecht, Freiheitssicherung, Allokationseffizienz

Johannes Christoph Laitenberger
Richter am Gericht der Europäischen Union

18:35 Mehr Mut zum Markt:
Wettbewerb als zentrales Element
der Marktwirtschaft und Triebfeder
für Innovation

Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld
Direktor des Walter Eucken Instituts,
Sprecher des Kronberger Kreises

19:00 Zur Rolle von Wettbewerbspolitik und Kartellrecht: Wie werden Deutschland und Europa wieder wettbewerbsfähig?

Prof. Dr. Josef Drexl, LL.M. (UC Berkeley)
Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts
für Innovation und Wettbewerb

Prof. Dr. Justus Haucap Direktor des Düsseldorfer Instituts für Wettbewerbsökonomie (DICE), Mitglied des Kronberger Kreises

Dr. Thorsten Käseberg

Leiter des Referats Grundsatzfragen der Wettbewerbspolitik, Kartellrecht, wettbewerbspolitische Fragen der Digitalisierung, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M. (Harvard)
Professor für Bürgerliches Recht und Immaterialgüterrecht, Humboldt-Universität zu Berlin

20:00 Empfang

Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin